

Westdeutsche Zeitung  
vom 11.08.2020

## Förderung für das Schumannhaus

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (NRW-Stiftung) bezuschusst die Sanierung des Schumannhauses an der Bilker Straße in der Carlstadt mit 370 000 Euro. Das gab das städtische Presseamt am Montag bekannt. Die Förderung der NRW-Stiftung wird zum einen dazu dienen, die Barriere-

freiheit des Schumannhauses zu gewährleisten. Die künftigen Ausstellungsräume im Obergeschoss werden über ein neues Treppenhaus und einen Aufzug zugänglich gemacht, die sich in dem neu entstehenden Anbau befinden werden. In besonderem Maße dient die Förderung der Stiftung der denkmalgerechten Instandsetzung

des authentisch erhaltenen Vorderhauses. Zu den behutsam restaurierten und reparierten Ausstattungselementen gehören die wertvollen Stuckdecken ebenso wie die bauzeitlichen Türen und die Dielen.

Das Gebäude an der Bilker Straße 15 ist das einzige in seiner historischen Bausubstanz erhaltene Wohnhaus der Fami-

lie und hat damit einen besonderen historischen Wert. Clara Schumann war eine der bedeutendsten Pianistinnen ihrer Zeit und trug dazu bei, die heutige Landeshauptstadt als Musikstadt zu prägen. Der städtische Musikdirektor Robert Schumann schuf fast ein Drittel seines kompositorischen Gesamtwerks in Düsseldorf. *Red*

